Stadt Castrop-Rauxel
Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
www.castrop-rauxel.de
pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2208
02305 / 106-2216
02305 / 106-2218
02305 / 106-2219

Datum 08.04.2025

Pressemitteilungen

130/2025 **Erste kreisweite IT-SecSpace-Konferenz**

131/2025 Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr

Erneuter Start der Förderung von Stecker-Solargeräten bzw. Balkon-Solarmodulen auch in Castrop-Rauxel

132/2025 Gemeinsam spielen und Kontakte knüpfen

Neue Spielgruppen im Begegnungszentrum Merklinde

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 130/2025

Erste kreisweite IT-SecSpace-Konferenz

Resilienz ist inzwischen in der IT ein wichtiges Thema, denn darunter wird die Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der gesamten IT-Infrastruktur bei Cyberangriffen verstanden. Die Cyber-Resilienz kommunaler Verwaltungen in der IT-Welt war in der vergangenen Woche der Titel des Gastbeitrages von Stefanie Euler, Referatsleiterin „Umsetzungsberatung Länder und Kommunen“ im Bundesministerium für Sicherheit in der Informationstechnik, bei der kreisweiten IT-SecSpace-Konferenz in Castrop-Rauxel.

Die Stadtverwaltungen, die beim gemeinsamen kommunalen IT-Dienstleister, der GKD Recklinghausen, organisiert sind, trafen sich zum ganztägigen Austausch auch über Themen wie den sicheren Ablauf von Wahlen und die interkommunale Zusammenarbeit. „IT-Sicherheit muss von Anfang an bei digitalen Services mitgedacht werden - dabei muss das Rad aber nicht immer neu erfunden werden. Der interkommunale Austausch dient somit allen Städten im Zweckverband der GKD, indem man gemeinsame Lösungen entwickelt“, betont Benjamin Matzmorr, Bereichsleiter Informationstechnik und zentrale Dienste der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel.

Nach der erfolgreichen Konferenz steht fest, dass die Treffen regelmäßig fortgeführt und der Austausch durch Online-Formate ergänzt werden soll, um die gute Basis der Zusammenarbeit in der Informationssicherheit im Kreis Recklinghausen zu intensivieren.

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 131/2025

Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr

Erneuter Start der Förderung von Stecker-Solargeräten und Balkon-Solarmodulen auch in Castrop-Rauxel

Seit 2022 nimmt Castrop-Rauxel an dem RVR-Projekt Klimafit Ruhr teil. Der RVR (Regionalverband Ruhr) führt das Projekt zusammen mit dem Handwerk Region Ruhr in verschiedenen Städten und Gemeinden durch. Hauptziel ist die Erschließung des großen Solarpotentials der Region, aber auch das Thema der Sanierung und Energieeinsparung wird behandelt.

Mit der Förderung von Stecker-Solargeräten können auch Mieterinnen und Mieter an der Energiewende teilhaben und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Da das Förderprogramm zu den Stecker-Solargeräten 2022 sehr gefragt wurde, wird es erneut aufgelegt. Die jeweils ersten zehn Balkon-Solarmodule, für die ein Förderantrag gestellt wird, erhalten einen Zuschuss von 100 EUR. Es gilt das Windhundprinzip. Den Zuschuss gibt es ab sofort in Castrop-Rauxel. Interessierte finden alle notwendigen Informationen und Unterlagen auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/klimafit-ruhr. Die Bearbeitung der Unterlagen und die Auszahlung der Mittel erfolgt dann durch den EUV Stadtbetrieb.

Ein solches Stecker-Solargerät besteht in der Regel aus bis zu zwei Standard-Solarmodulen und ist deutlich günstiger als eine große Auf-Dach-Photovoltaikanlage. Der mit dem Stecker-Gerät erzeugte Strom kann von verschiedenen Haushaltgeräten wie zum Beispiel Fernseher, Kühlschrank und Waschmaschine genutzt werden. Dadurch dreht sich der Stromzähler langsamer und die Stromrechnung vom Energieversorger fällt niedriger aus. Nicht nur dem eigenen Geldbeutel, sondern auch der Umwelt tut man damit Gutes: Durch die Nutzung der Sonnenenergie wird nachhaltig der eigene CO2-Ausstoß gesenkt.

Wichtig ist eine verschattungsfreie und möglichst nach Süden ausgerichtete sowie sichere Aufstellung bzw. Anbringung des Stecker-Solargeräts auf dem Balkon oder der Terrasse.

Das Förderprogramm soll einen Anreiz geben, jetzt zu handeln. Eine Checkliste „Schritt für Schritt zum Stecker-Solargerät“ und viele weitere Informationen bietet die Internetseite der Verbraucherzentrale NRW: https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715

Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte auch auf www.solarmetropole.ruhr

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 132/2025

Gemeinsam spielen und Kontakte knüpfen

Neue Spielgruppen im Begegnungszentrum Merklinde

Zwei offene Spielgruppen für Kinder und ihre Eltern sind neu im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b. Die Angebote richten sich an zwei verschiedene Altersgruppen und bieten eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und sich auszutauschen.

Offen für Kinder zwischen drei und fünf Jahren und ihre Eltern ist die „kleine“ Spielgruppe. Die Termine sind alle zwei Wochen (in den geraden Kalenderwochen) freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Die Gruppe nutzt die Räume im Begegnungszentrum. Hier haben die Kleinen die Möglichkeit, in geschützter Umgebung gemeinsam zu spielen und Freundschaften zu knüpfen.

Die „große“ Spielgruppe ist geeignet für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren und ihre Eltern. Sie trifft sich alle zwei Wochen (in den ungeraden Kalenderwochen) mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr. Der Treffpunkt ist das Begegnungszentrum, von dort aus starten alle gemeinsam zu spannenden Ausflügen und Aktionen in der Umgebung.

Das kostenlose Angebot ist nicht von einer bestimmten Institution, sondern auf Initiative einiger Eltern entstanden. Es handelt sich nicht um eine betreute Veranstaltung, und die Gruppe wird nicht von pädagogischen Fachkräften begleitet, weshalb die Anwesenheit von Eltern oder anderen Aufsichtspersonen erforderlich ist. Ziel ist es, Kindern einen Raum für gemeinsames Spiel zu bieten und gleichzeitig den Eltern die Gelegenheit zu geben, sich untereinander auszutauschen.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und die Spielgruppen mitzugestalten. Die „kleine“ Spielgruppe ist schon gestartet, die „große“ Spielgruppe startet am Mittwoch, 9. April.

Anmeldungen nimmt das Quartiersmanagement Merklinde entgegen: E-Mail info@qm-merklinde.de, Tel. 02305 / 438868-0.

Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen und Aktionen im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde sind stets aktuell auf der Seite www.castrop-rauxel.de/begegnungszentrum-merklinde einsehbar. Das Büro des Quartiersmanagements Merklinde im Begegnungszentrum ist montags und donnerstags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, dienstags und freitags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Auf www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement-merklinde können sich Interessierte auch für den Newsletter des Quartiersmanagements registrieren und erfahren so Neuigkeiten aus und Veranstaltungshinweise für Merklinde.